

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht vom Mittwoch, 1. September 1971

Nummer 244

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

● Niederschlags-
biet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

| Symbol | m/sec | km/h |
|--------|-------------------------|-------|
| ○ | still oder sehr schwach | 1-5 |
| ○ | um 1 | 1-5 |
| ○ | 2,5 | 6-13 |
| ○ | 5 | 14-22 |
| ○ | 7,5 | 23-31 |
| ○ | 10 | 32-40 |
| ○ | 22,5 | 77-85 |
| ○ | 25 | 86-94 |
| ○ | usw. | |

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

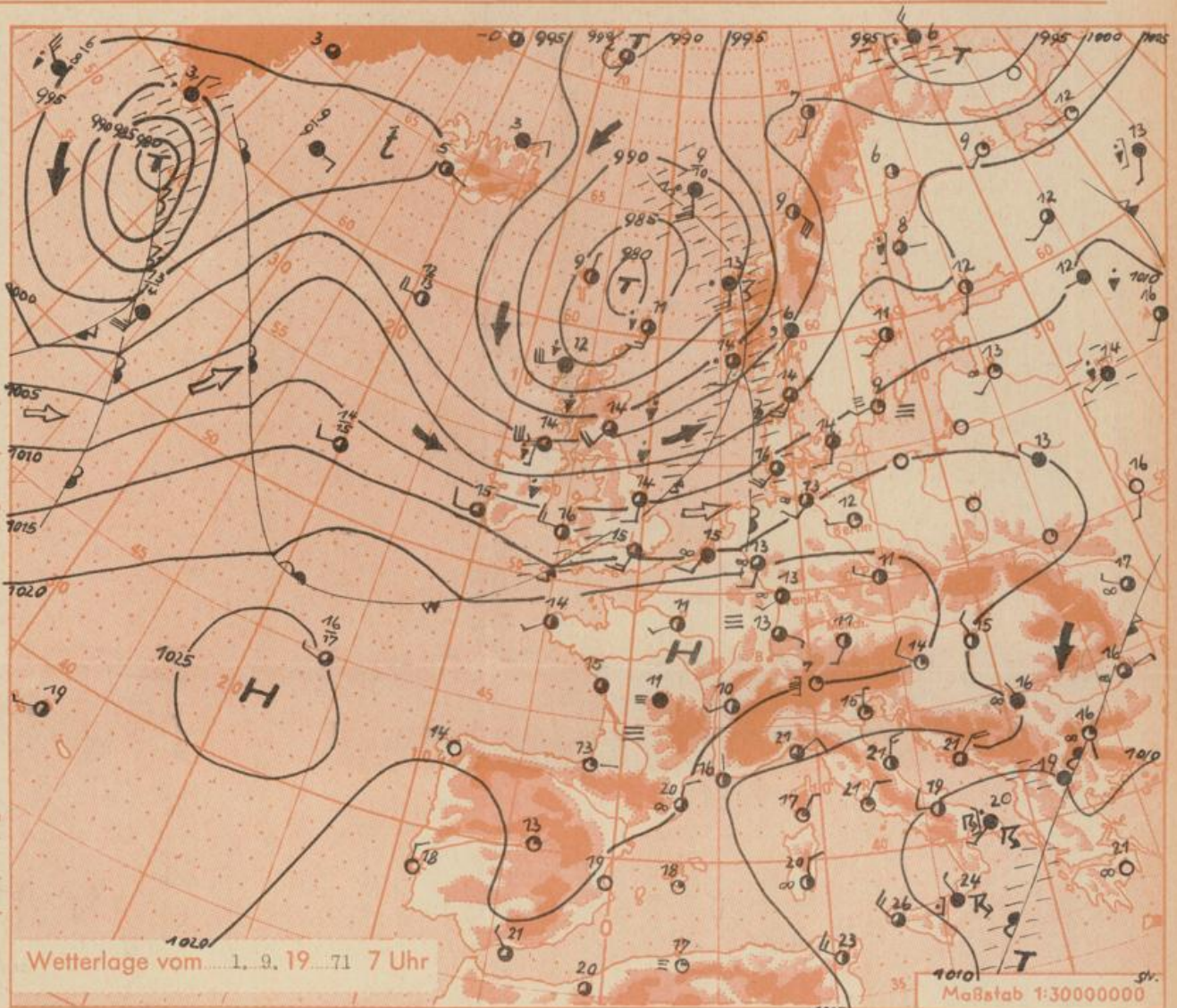
Konvergenz-
linie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die ● verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: In diesem Jahr hat sich die Erfahrung bestätigt, daß in Mitteleuropa ein schöner und sehr warmer Hochsommer zum letzten Augustdrittel hin von kühlerem und niederschlagsreichem Wetter abgelöst wird. Umgekehrt folgt einem verregneten und kühlen Hochsommer oft um diese Zeit beständiges und wärmeres Wetter. So verzeichnete z.B. München im Sinne der erstgenannten Entwicklung in der letzten Augustdekade nur noch einen "Sommertag" (Max. 25° und mehr), während im gleichen Monat bis dahin 14 Sommertage und sogar 4 "Tropentage" (Max. 30° und mehr) registriert werden konnten. Die Sonne schien in den ersten beiden Augustdekaden 180 Stunden, im weiteren Verlauf "nur" noch knapp 60 Stunden.

Nun ist allerdings wieder für einige Tage vorwiegend niederschlagsfreies Wetter zu erwarten. Das Azorenhoch hat nämlich über die Biskaya hinweg einen Keil in das südliche Mitteleuropa vorgeschoben. Damit streifen die Ausläufer des bei den Färöern-Inseln angelangten Tiefs nur das nördliche Deutschland, zumal vom westlichen Nordatlantik ein kräftiges Tief rasch nachfolgt. Dieses Tief wird am Donnerstag bereits Island erreicht haben.

Vorhersage für DONNERSTAG

Südbayern u. Donauegebiet mit Bayer. Wald:

Nach Auflösung vereinzelter Frühnebel wolkig mit unterschiedlichen Aufheuerungen und niederschlagsfrei. Berge gelegentlich in Wolken. Tageserwärmung auf 18 bis 23 Grad, in den Kammlagen des Bayer. Waldes 12 bis 15 Grad. Frostgrenze in den Alpen allmählich bis 3000 m ansteigend. Nachts recht kühl, Tiefstwerte 10 bis 5 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Nordwest bis Südwest.

Weitere Aussichten: Vorwiegend freundlich und tagsüber warm.